

6. LAG-Entscheidungsgremiumssitzung
der LAG Landkreis Hof e.V.
am 20.02.2018 um 16.00 Uhr
im Besprechungszimmer Landrat



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Ergebnisprotokoll:

14 Anwesende:

11 stimmberechtigte Mitglieder, davon sind 9 dem Bereich der WiSo-Partner (= 82%) zuzuordnen:

Öffentliche Behörden:

Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof)
Döhla, Matthias (1. Bürgermeister Gemeinde Konradsreuth)

Wirtschafts- und Sozialpartner:

Degelmann, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.)
Emek, Ilse (Volkshochschule Landkreis Hof e.V.)
Geipel, Oliver (Kreisjugendring Hof)
Kreipe, Christian (Fichtelgebirgsverein e.V.)
Mangei, Maria (Diakonie Hochfranken)
Röder, Bernd (Waldbesitzervereinigung Hof/Naila)
Roßner, Marlene (Frankenwaldverein e.V.)
Voit, Ulrich (Ärztlicher Kreisverband Hof)
Wolfrum, Karin (Kreisbäuerin)

3 Gäste:

Friedl, Walter (Wirtschaftsförderer der Stadt Hof) - anwesend bis TOP3
Peetz, Hans (1. Vorsitzender Markgrafenkirchen e.V.) - anwesend bis TOP2
Stein, Michael (LAG Geschäftsführung)

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär begrüßt die Teilnehmer zur 6. LAG-Entscheidungsgremiumssitzung der aktuellen LEADER-Förderperiode und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Vorstellung des LEADER-Kooperationsprojekts
„Erschließung der Markgrafenkirchen in Oberfranken“
durch Pfarrer Hans Peetz, 1. Vorsitzender des Vereins
„Markgrafenkirchen erleben“



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Zur Vorstellung des Projekts übergibt der Vorsitzende das Wort an Pfarrer Hans Peetz, dem 1. Vorsitzenden des Vereins ‚Markgrafenkirchen erleben‘, der das Projekt mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation dem LAG-Entscheidungsgremium vorstellt:

Bei dem Kooperationsprojekt „Erschließung der Markgrafenkirchen in Oberfranken“ soll federführend die LAG Bayreuther Land agieren, zusammen mit den LAGen Fichtelgebirge-Innovativ, Forum Neustadt Plus, Kulmbacher Land, Kulturerlebnis Fränkische Schweiz, Landkreis Kronach im Fichtelgebirge und Landkreis Hof. Der Umsetzungszeitraum ist von September 2018 bis Dezember 2022 vorgesehen. Insgesamt sollen im Projektgebiet 58 Markgrafenkirchen beteiligt werden, davon zehn aus dem Landkreis Hof und zwei aus der Stadt Hof. Bei einer Projektsumme in Höhe von 690.048,-€ soll neben einer Förderung aus LEADER eine Finanzierung durch die Oberfrankenstiftung, die beteiligten Landkreise und Städte sowie durch die Dekanatsbezirke und dem Projektträger erfolgen. Entsprechend der Anzahl der beteiligten Kirchen berechnen sich die Anteile des LEADER-Budgets (83.419,-€ für die LAG Landkreis Hof für 12 Kirchen) und der Eigenanteil der jeweiligen Gebietskörperschaft (11.600,-€ für den Landkreis Hof und 2320,-€ für die Stadt Hof). Die Zusage zur finanziellen Beteiligung der Stadt Hof liegt mündlich vor.

Projektbestandteil ist ein Projektmanagement zur Umsetzung, welches aus einer halben Stelle eines pädagogischen Mitarbeiters und aus einer halben Stelle einer Assistenzkraft besteht. Ebenfalls Bestandteil sind verschiedene konkrete Maßnahmen. Diese bestehen aus der Durchführung eines wissenschaftlichen Symposiums, der Erschließung durch Beschilderung (Beschilderung der Kirchen und Informationstafeln), der Erschließung durch Verteilmaterial (Folder, Tourismusführer, Tourismusflyer, Aufsteller, Prospektständer), der Erschließung durch elektronische und andere Medien (Aufbau einer dreisprachigen Webseite mit interaktiven Kirchenführungen, Produktion eines Image-Films), der Erschließung durch Kirchenführungen und pädagogische Angebote (Ausbildung von Kirchenführern, pädagogische Angebote für Schulen und den kirchlichen Unterricht), die Erschließung durch Kulturveranstaltungen (Aufbau einer Veranstaltungsplattform im Internet, Veröffentlichung eines Veranstaltungsprospekts) sowie die Erschließung durch Wander-, Pilger- und Radwege (Ausarbeiten von Touren unter Nutzung vorhandener Wege, Durchführung von geführten Touren mit Schulung von Ehrenamtlichen).

Frau Mangei fragt Herrn Peetz nach einer Begleitung des Projekts durch Pädagogen, um als Zielgruppe Schulen und Schüler gut erreichen zu können. Herr Peetz bestätigt, dass sowohl Touristiker als auch Pädagogen in Konzept und Umsetzung beteiligt sind. Auch Herr Kreipe betont, dass gerade für Schulen das Thema Markgrafenkirchen nutzbar gemacht werden sollte, bis hinein in die Schulbücher.

Herr Geipel fragt Herrn Peetz nach der Möglichkeit einer nachhaltigen Nutzung des Projekts über seine Förderlaufzeit hinaus. Neben den Dekanaten und dem Verein ‚Markgrafenkirchen erleben‘ sieht Herr Peetz das Evangelische Bildungswerk als möglichen Partner für eine nachhaltige Nutzung. Landrat Dr. Bär befürwortet das Projekt, insbesondere als wertvolle Maßnahme der Bewusstmachung der vorhandenen Kulturschätze für die eigene Bevölkerung. Er bittet Herrn Peetz, bei der Umsetzung des Projekts in der Öffentlichkeitsarbeit darauf zu achten, neben Bayreuth und Kulmbach auch immer Hof als Region der Markgrafen und Markgrafenkirchen kenntlich zu machen.

Da noch keine abschließende Projektbeschreibung mit Kostenplan vorliegt, kann noch keine Entscheidung über das Projekt getroffen werden. Insgesamt äußern sich die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums positiv über das Projekt und stellen eine Förderung über die gewünschte Summe aus dem Kooperationsmitteltopf der LAG klar in Aussicht. Für die einzubringenden Eigenmittel

des Landkreises Hof bittet Landrat Dr. Bär Herrn Peetz um einen separaten Gesprächstermin. Hier soll geklärt werden, inwiefern die eingeplanten Mittel des Landkreises durch einen höheren Anteil des Dekanatbezirks und durch Mittel der Sparkasse reduziert werden können.



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Um einen zeitnahen Beschluss für das Kooperationsprojekt vor einer nächsten Sitzung im Mai zu gewährleisten, schlägt der Vorsitzende dem Gremium die Ermöglichung eines Umlaufbeschlusses vor. Dieses stimmt einstimmig dafür.

Der Vorsitzende Landrat Dr. Bär bedankt sich bei Herrn Peetz für seinen Vortrag und verabschiedet ihn aus dem Gremium.

3. Vorstellung des LEADER-Einzelprojekts „Wasserlehrpfad ‚Wasser.Wissen – alles fließt‘ “ durch Herrn Walter Friedl, Wirtschaftsförderer der Stadt Hof – Abstimmung darüber

Zur Vorstellung des Projekts übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Walter Friedl, Wirtschaftsförderer der Stadt Hof, der das Projekt mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation dem LAG-Entscheidungsgremium vorstellt:

Im Rahmen des Projekts ‚Wasserlehrpfad in Stadt und Landkreis Hof‘ soll die Anschaffung einer in der Stadt Hof gelegenen Informationsstele als erster Projektteil vorgezogen werden. Ziel des Projekts ist es, den Kompetenzstandort Wasser für die Region weiterzuentwickeln. Thematischer Tourismus für spezifische Zielgruppen soll ausgebaut, Naherholungsangebote sollen verbessert, Natur- und Kulturerbe erhalten, das Eigen- und Fremdimage für die regionale Kompetenzstärke Wasser gestärkt und das Bewusstsein für wasserwirtschaftliche, ökologische und naturräumliche Aspekte dadurch erhöht werden.

Durch eine vorangegangene Förderung aus dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat fanden bereits umfangreiche Vorarbeiten statt. Durch das Regionalmanagement der Wirtschaftsregion Hochfranken wurden in Stadt und Landkreis Hof 20 mögliche Standorte entlang des Saale-Radwanderwegs für Schautafeln identifiziert und Layout und Inhalte der Schautafeln erstellt. Es wurde eine begleitende Website www.wasser-wissen-hof.de aufgebaut und eine Infobroschüre ausgestaltet sowie Angebote zu einer Informationsstele und für Druckkosten der Schautafeln und Standsysteme eingeholt.

Die vorgezogene Maßnahme bei der Realisierung des Wasserlehrpfades beinhaltet die Anschaffung und den Aufbau einer Informationsstele an einer stark frequentierten und für Besucher sehr günstig gelegenen Stelle in der Innenstadt der Stadt Hof Nahe der Tourist-Info und des Saale-Radwanderweges. Die an der Stele zu vermittelnden Inhalte sollen neben der vorhandenen Website zusätzliche Informationen zur Wasserkompetenz, touristische Informationen über Stadt und Landkreis Hof sowie relevante aktuelle Veranstaltungshinweise sein. Gepflegt werden soll diese Plattform gemeinsam durch Stadt und Landkreis Hof. Die Informationsstele soll mit großformatigen Touch-Screens ausgestattet sein, eine Vorlesefunktion haben und behindertengerecht aufgebaut sein.

Frau Mängei regt an, einen weiteren Standort einer Stele in Erwägung zu ziehen, zum Beispiel am Landratsamt Hof oder an einer anderen Stelle im Landkreis. Herr Kreipe erkundigt sich, ob bei einer Förderung dieses Projektteils in LEADER die Förderung künftiger Projekte im Rahmen des Wasserlehrpfades noch möglich sind. Herr Stein erklärt, dass dies mit LEADER-Koordinator Michael Hofmann im Vorfeld besprochen wurde und sich daran anschließende Projekte ebenfalls die Möglichkeit einer LEADER-Förderung erhalten können.



Das LAG-Entscheidungsgremium vergibt für das Projekt anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien 31 der möglichen 42 Punkte. Somit wurde die erforderliche Mindestpunktzahl erreicht.

Es wird festgestellt, dass bei diesem Projekt durch die enge Kooperation mit dem Landkreis Hof ein Interessenskonflikt vorliegt, so dass sich bei der folgenden Abstimmung Landrat Dr. Bär enthalten wird.

Einstimmig mit einer Enthaltung durch Landrat Dr. Bär befürwortet das LAG-Entscheidungsgremium die in der Projektbeschreibung beantragte LEADER-Förderung.

Der Vorsitzende Landrat Dr. Bär bedankt sich bei Herrn Friedl für seinen Vortrag und verabschiedet ihn aus dem Gremium.

4. Abstimmung über das LEADER-Einzelprojekt „Bike Park Stambach“ des Turnverein Stambach

Das LAG-Entscheidungsgremium vergibt für das Projekt anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien 29 der möglichen 42 Punkte. Somit wurde die erforderliche Mindestpunktzahl erreicht. Es wird festgestellt, dass bei diesem Projekt keine Interessenskonflikte vorliegen, so dass bei der folgenden Abstimmung keine Enthaltungen notwendig sind.

Einstimmig befürwortet das LAG-Entscheidungsgremium die in der Projektbeschreibung beantragte LEADER-Förderung.

5. Abstimmung über das LEADER-Einzelprojekt „Kunsthau Rehau: Erschließung und dauerhafte Erhaltung des Archivs Eugen Gomringer“ der Stadt Rehau

Das LAG-Entscheidungsgremium vergibt für das Projekt anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien 24 der möglichen 42 Punkte. Somit wurde die erforderliche Mindestpunktzahl erreicht. Es wird festgestellt, dass bei diesem Projekt keine Interessenskonflikte vorliegen, so dass bei der folgenden Abstimmung keine Enthaltungen notwendig sind.

Einstimmig befürwortet das LAG-Entscheidungsgremium die in der Projektbeschreibung beantragte LEADER-Förderung.

6. Aktuelle Entwicklungen (Aktionsplan 2018, laufende und kommende Projekte)

LAG-Manager Michael Stein erläutert dem LAG-Entscheidungsgremium, dass der Kostenplan des LEADER-Einzelprojekts „Wasser erleben und begreifen am Auensee“ durch den Projektträger Gemeinde Köditz um Planungsleistungen erweitert wurde. Daher bittet die Gemeinde Köditz um einen Änderungsbeschluss. Bei gestiegenen Nettokosten von 61.907,56€ auf nun 74.065,56€ bedeutet dies eine Erhöhung des ursprünglich beschlossenen LEADER-Förderbeitrags von 37.144,54€ auf nun 44.439,34€. Da keine Interessenskonflikte vorliegen, befürwortet das LAG-Entscheidungsgremium die Änderung der beantragten LEADER-Förderung des Projektträgers Gemeinde Köditz einstimmig.

Herr Stein teilt den Mitgliedern des LAG-Entscheidungsgremiums den aktuellen Aktionsplan für das Jahr 2018 aus sowie eine aktuelle Übersicht der Orientierungswerte der beschlossenen Mittel für Einzel- und Kooperationsprojekte. Im Rahmen der Fortschreibung oder Anpassung des Aktionsplans

bittet er die Mitglieder, sich diesen durchzusehen und ihm bei Änderungs- und Ergänzungswünschen eine Rückmeldung dazu zu geben. Bei gemeinsamer Durchsicht der Projektliste erläutert Herr Stein aktuelle Entwicklungen der angelaufenen oder noch laufenden Projekte.



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Zur Halbzeit der LEADER-Förderperiode ist nach der aktuellen Entwicklungsstrategie als Maßnahme der Evaluierung ein Bilanzworkshop für die LAG vorgesehen. Sollte dieser aktuell für nicht notwendig betrachtet werden, kann laut Herrn Stein die Mitgliederversammlung ein anderes Instrument der Evaluierung beschließen. Herr Stein schlägt hierfür die Durchführung einer Befragung von Mitgliedern und Projektträgern vor, deren Ergebnis als Diskussionsgrundlage in der Mitgliederversammlung dienen kann und somit als Kurzform einer Bilanzierung der aktuellen Förderperiode. Das LAG-Entscheidungsgremium stimmt einstimmig für dieses Vorgehen.

Zuletzt berichtet Herr Stein vom erstmals durchgeführten Treffen der LAG-Managements aus Oberfranken und der Oberpfalz in Tirschenreuth. Seitens des Staatsministeriums wurde dort in Aussicht gestellt, dass bayerische LAGen zusätzliche Mittel aus der Fraktionsreserve der CSU und später aus Mitteln eines Nachtragshaushaltes erhalten können. Die Rahmenbedingungen für die Auszahlung der Gelder werden noch bekannt gegeben.

Der Vorsitzende Landrat Dr. Bär bedankt sich bei allen Anwesenden für deren Teilnahme und beendet die Sitzung um 17.30 Uhr.



Ranking:

Für die 6. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums wird anhand der vergebenen Punkte der Checkliste der Projektauswahlkriterien folgende Reihung für die beschlossenen Projekte festgelegt:

Rang 1: „Wasserlehrpfad ‚Wasser.Wissen – alles fließt‘ “ (31 von 42 möglichen Punkten)

Rang 2: „Bike Park Stammbach“ (29 von 42 möglichen Punkten)

Rang 3: „Kunsthause Reihau: Erschließung und dauerhafte Erhaltung des Archivs Eugen Gomringer“ (24 von 42 möglichen Punkten)

Für den **Orientierungswert der LAG Landkreis Hof e.V.** für Einzel- und Kooperationsprojekte hat dies folgende Auswirkung:

Einzelprojekte - gesamt	1.100.000,-€	Kooperationsprojekte - gesamt	400.000,-€
Bahnhof Naila:	41.760,-€	Erlebnis Energie – Lernen mal anders:	62.883,-€
LAG-Management:	250.000,-€	Mobil machen für die Energiewende:	50.856,-€
Beschilderung Lichtenberg:	46.922,-€	Fastnachtakademie Kitzingen:	10.000,-€
Auensee Köditz	44.439,-€	Radwegenetz Fichtelgebirge:	169.962,-€
Integriertes Gesamtkonzept	115.134,-€	99 Highlights:	8.185,-€
Archiv Eugen Gomringer	80.352,-€		
Wasserlehrpfad	18.540,-€		
Bike Park Stammbach	17.795,-€		
<i>(Mobilitätskonzept - Umsetzung offen 27.720,-€)</i>			

nun verfügbare Mittel:	485.058,-€	nun verfügbare Mittel:	98.114,-€
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------------

Für alle neu beschlossenen Projekte reichen die für die LAG verfügbaren LEADER-Mittel aus dem Orientierungswert somit aus.

Hof, den 27.02.2018

Konradsreuth, den 27.02.2018

Michael Stein
LAG Geschäftsführung

Matthias Döhla
LAG Schriftführer



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).